

Weichteiltumor beim Kind – ein langer Weg zur definitiven Diagnose

Diagnostische und therapeutische Überlegungen

von Robert Ossendorff und Jan Schmolders

Anamnese

Ein 8-jähriger Junge stellte sich in unserer tumororthopädischen Sprechstunde mit einer Weichteilschwellung am rechten ventralen Unterarm vor. Diese sei seit einem Jahr bekannt und seit einiger Zeit deutlich größenprogredient. Seit einigen Wochen zeigte sich zudem eine zunehmende Verhärtung und ein Verlust der Verschieblichkeit, einhergehend mit lokalem Druckschmerz.

Zunächst wurden durch den Kinderarzt mehrfach sonographische Kontrollen durchgeführt. Bei weiterer Größenzunahme erfolgte dann eine Kernspintomographie. Anschließend wurde das Kind bei sich erhärtendem Verdacht auf einen weichteiligen Tumor in unsere tumororthopädische Sprechstunde überwiesen.

Körperlicher Befund

Etwa drei bis vier Zentimeter große tumoröse Läsion, Unterarm rechts paramedian ohne Verschieblichkeit zum umgebenden Gewebe. Nun deutlicher Druckschmerz. Alle Finger frei beweglich. Kein sensomotorisches Defizit.

Labor

Ohne pathologischen Befund.

Sonographie

Es zeigt sich eine umschriebene ovale, inhomogene, überwiegend echoarme Raumforderung mit einer Größe von 1,3 x 1 x 6,5 cm Größe (siehe Abbildung 1). Im Parenchym finden sich zwei kleine Verkalkungsstrukturen. Die Raumforderung zeigt peripher eine kräftige Vaskularisation. Die Raumforderung umschließt die Unterarm-Sehne des Musculus flexor carpi radialis.

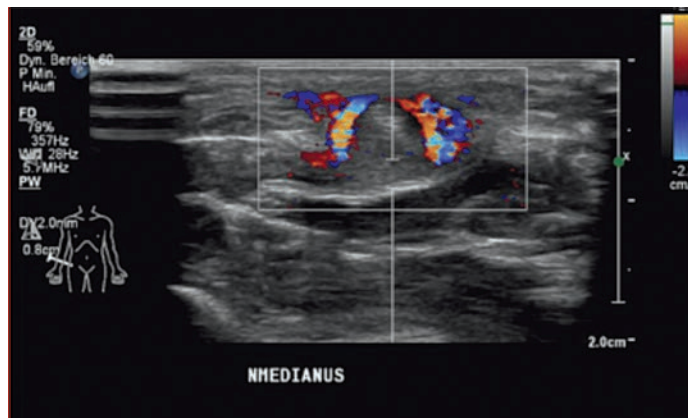


Abbildung 1: Sonographische Darstellung des Lokalbefundes mit angezeigter Hypervaskularisation.

Quelle: Uniklinik Bonn

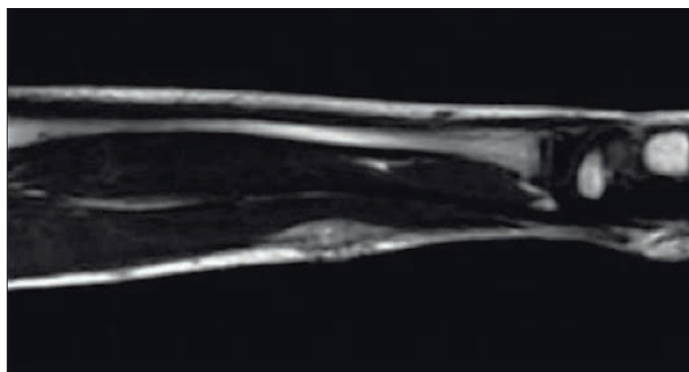


Abbildung 2: MRT Darstellung des rechten Unterarms.

Quelle: Uniklinik Bonn

MRT

Infiltration des Musculus flexor digitorum superficialis und Umscheidung von Anteilen der Sehne des Musculus flexor carpi radialis (siehe Abbildung 2). RA

Dr. Robert Ossendorff arbeitet als Assistenzarzt an der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Uniklinik Bonn.

Privatdozent Dr. Jan Schmolders MHBA ist Leiter des Schwerpunktes Tumororthopädie und Sarkomchirurgie an der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Uniklinik Bonn.

Professor Dr. Malte Ludwig ist Chefarzt der Abteilung Angiologie und Phlebologie sowie Leiter des Gefäßzentrums Starnberger See am Benedictus Krankenhaus Tutzing. Er koordiniert und begleitet die Reihe inhaltlich.

Kurzanleitung zur „Zertifizierten Kasuistik“

Hinweis: Die 2 Fortbildungspunkte können über das System des Einheitlichen Informationsverteilers (EIV) Ihrem Punktekonto bei der Ärztekammer gutgeschrieben werden. Es werden Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer, die Veranstaltungsnummer und die Anzahl der Punkte übermittelt.

via Rheinisches Ärzteblatt

Im ersten Rheinisches Ärzteblatt des Quartals werden jeweils veröffentlicht: der einführen-

de Artikel zum Thema, der Fragenkatalog und die Lernerfolgskontrolle mit Bescheinigung.

Ausführliche Informationen zur Differenzialdiagnostik werden im Internet www.aekno.de/aktuelle_ausgabe im Anschluss an den Artikel veröffentlicht.

Zum Erwerb der Fortbildungspunkte müssen mindestens 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden. In dem Fall können die

Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) dem elektronischen Punktekonto des Arztes bei seiner Ärztekammer automatisch gutgeschrieben werden, falls die Einheitliche Fortbildungsnummer/Barcode auf die Lernerfolgskontrolle aufgeklebt und damit das Einverständnis zur Datenübermittlung dokumentiert worden ist.

Einsendeschluss: Die Lernerfolgskontrolle muss spätestens bis **Sonntag, 19. Mai 2019** per Fax oder per Post eingegangen sein (Poststempel). Fax: 0211 4302-5808, Postanschrift: Nordrheinische Akademie

für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

Auflösung: im *Rheinischen Ärzteblatt* 6/2019 in der Rubrik Magazin.

via www.aekno.de

Die Zertifizierte Kasuistik findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/cme.

Anmeldung: Erstmalige Registrierung mit Nachnamen, Arztnummer, Einheitlicher Fortbildungsnummer (falls vorhanden) und einer

aktuellen E-Mail-Adresse. An diese werden die Zugangsdaten geschickt. Die zukünftige Anmeldung erfolgt über Nachnamen und die per E-Mail übermittelte Benutzer-ID.

In dem geschlossenen Bereich finden sich

- der einführende Artikel zum jeweiligen Thema,
- die ausführlichen medizinischen Informationen und
- der Fragekatalog inklusive Evaluation.

Die bisher veröffentlichten Kasuistiken der Reihe finden sich zu Übungszwecken unter www.aekno.de/cmetest.

Fragenkatalog zur Zertifizierten Kasuistik „Weichteiltumor beim Kind – ein langer Weg zur definitiven Diagnose“

1. Was sind klinische Malignitätskriterien?

- a) Gute Verschieblichkeit
- b) Hohe Schmerzempfindlichkeit
- c) Tiefe Lage und Größe der Läsion (> 2 cm)
- d) Schmerz nur bei Bewegung
- e) Keine Antwort ist richtig.

2. Welche Diagnostik ist bei Verdacht eines Weichteiltumors im Bereich der oberen Extremität die zielführende Diagnostik?

- a) Kompartiment MRT mit Kontrastmittel
- b) Sonographie
- c) CT
- d) Szintigraphie
- e) Lymphographie

3. Welcher solide Tumor im Kindesalter ist für rund sieben Prozent aller kindlicher Neoplasien verantwortlich?

- a) Weichteilsarkom
- b) Osteosarkom
- c) Bronchialkarzinom
- d) Nierenzellkarzinom
- e) Ewing-Sarkom

4. Was ist das häufigste Sarkom im Kindesalter?

- a) Leiomyosarkom
- b) Rhabdomyosarkom
- c) Synovialsarkom
- d) Neurofibrosarkom
- e) Keine Antwort ist richtig.

5. Was ist in diesem Fall des epitheloidzelligen Sarkoms prognostisch günstig?

- a) Geschlecht (männlich)
- b) Alter (8 Jahre)
- c) Größe (6,5 cm)
- d) Lage (Unterarm)
- e) Tiefe (3 cm)

6. Was ist vor der Entfernung eines Tumors unklarer Dignität zwingend erforderlich?

- a) Staging CT
- b) Sonographie Abdomen
- c) Probebiopsie
- d) Skeletztintigraphie
- e) Bestimmung des Tumormarkers Ca 19-9

7. Welche therapeutischen Möglichkeiten ergeben sich bei einem Weichteilsarkom?

- a) Beobachten
- b) Interdisziplinäre Sarkomtherapie
- c) Alleinige Chemotherapie
- d) Alleinige Radiatio
- e) Alleinige Operation

8. Gibt es aktuell eine gleichwertige Therapie beziehungsweise Alternative zur vollständigen lokalen Tumorfreiheit (R-O Status)?

- a) Photonentherapie
- b) Schwerionentherapie
- c) Polychemotherapie
- d) Nein
- e) Keine Antwort ist richtig.

9. Wie häufig sollte die Nachsorge im ersten Jahr mittels lokalem MRT erfolgen?

- a) Jeden Monat
- b) Alle 3 Monate
- c) Halbjährlich
- d) Jährlich
- e) Jeden 2. Monat

10. Was ist das entscheidende prognostische Kriterium in diesem Fall?

- a) Freier Sentinel Lymphknoten
- b) R-O Status
- c) Keine Fernmetastasen
- d) Gutes funktionelles Outcome
- e) R-2 Status

Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung der Zertifizierten Kasuistik zum Thema „Weichteiltumor beim Kind – ein langer Weg zur definitiven Diagnose“



* 2 7 6 0 5 1 2 0 1 9 0 3 5 3 6 0 0 1 3 *

Titel, Vorname und Name (Bitte Druckbuchstaben)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte füllen Sie die Lernerfolgskontrolle aus und unterzeichnen Sie die Erklärung.

Einsendeschluss: Sonntag, 19. Mai 2019 per Fax oder Post (Poststempel)

Faxnummer: 0211 4302-5808

Postadresse: Nordrheinische Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Lernerfolgskontrolle

Zertifizierte Kasuistik „Weichteiltumor beim Kind – ein langer Weg zur definitiven Diagnose“

(Rheinisches Ärzteblatt 4/2019)

Bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen

Fragen	Antwort a)	Antwort b)	Antwort c)	Antwort d)	Antwort e)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Erklärung: Ich versichere, dass ich die Fragen selbst und ohne fremde Hilfe beantwortet habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Bescheinigung (wird von der Ärztekammer Nordrhein ausgefüllt)

- Hiermit wird bescheinigt, dass bei der Lernerfolgskontrolle mindestens 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zertifizierte Kasuistik werden 2 Fortbildungspunkte angerechnet.
- Die Fortbildungspunkte können nicht zuerkannt werden, da weniger als 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auflösung im *Rheinischen Ärzteblatt* Juni 2019 in der Rubrik Magazin.

Düsseldorf, den _____

(Datum, Stempel, Unterschrift) Diese Bescheinigung ist nur mit Stempel gültig.

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

- Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ärztekammer Nordrhein meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Fortbildung „Zertifizierte Kasuistik“ speichert und verarbeitet.

Informationen zur Datenverarbeitung unter www.aekno.de/Datenschutz

Ort, Datum, Unterschrift

Hier Teilnehmer EFN-Code aufkleben

(Eine Weitergabe der erworbenen Punkte ist nur bei aufgeklebtem Barcode möglich.)